



Aufstehen, aufeinander zugehen.

Liebe:r Leser:in!

Auf der Suche nach dem Thema für die Osterausgabe schweiften wir vom kleinen Haushaltsthema bis zur großen Weltbühne. Genauer hingesehen, zeichnet sich in vielen dieser Felder eine Entwicklung ab, die uns besorgt machte: Wird die Welt immer egoistischer und machtgeriger?

Oder bilden wir uns das nur ein – überschüttet von (sozialen) Medien? Das Ringen um die Vormachtstellung im globalen Raum überträgt sich auf unseren Alltag – oder umgekehrt? Die Mächtigen gehen über Leichen ... und ich? Wirst du oft angefeindet, mit Vorwürfen konfrontiert und dabei ergibt sich sehr rasch ein hoch emotionales Klima? Waren wir immer schon so leicht reizbar? Wie soll ich mit solchen Situationen umgehen? Ich möchte unaufgeregt bleiben, das fällt mir angesichts der Themen in meinem Erfahrungshorizont und angesichts des Weltklimas immer schwerer. Dann

schreit es so manches Mal in mir nach einem mächtigen Veränderer – welcher naiver Gedanke, entlarve ich mich dann wieder. Diesen „gerechten König“ oder die „gerechte Königin“ gibt es nicht. Einzig und allein das mühsame Verhandeln aller Bedürfnisse kann zu einem guten Zusammenleben führen. Und dabei geht es nicht ohne Kompromisse und das Streben nach Konsens. Das lehrt uns die Geschichte und der Blick in unser Inneres. Wir dürfen nicht stehen bleiben in Wahrheiten, die einmal Sicherheit gaben. Wir müssen die Entwicklung des Lebens, aller Dinge und Erkenntnisse abwägen und in Achtsamkeit einbeziehen.

„Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zugeh'n, voneinander lernen, miteinander umzugeh'n ...“

Dieses Lied von Clemens Bittlinger bringt vieles auf den Punkt, was Jesus uns vor 2000 Jahren aufgetragen hat. Es ist ein erfolgreiches Gegenmodell



auf das Recht für den Stärkeren. Und es lebt auf der ganzen Welt – sieh nur genauer hin! Nach der anfänglichen Verzauberung der Machthaber kommt unausweichlich die Not und die Rückbesinnung auf ein Miteinander. Es braucht dafür nur unglaublich viel Kraft, aber dafür ist es niemals zu spät – steh auf, wenn du auf solche lebensfeindlichen Bestrebungen triffst.

Das ist Auferstehung, ich glaube daran – frohe Ostern!

Robert Seyr, Seelsorger

Liebe Pfarrgemeinde!

Gott ist mit uns im neuen Jahr und zu Ostern. Ein neues Jahr bringt viele Gefühle mit sich. Es bringt Hoffnung, neue Pläne, aber manchmal auch Sorgen und Fragen.

Wir schauen zurück auf das vergangene Jahr und schauen nach vorne auf das, was vor uns liegt. Als Christen beginnen wir dieses neue Jahr nicht allein. Wir wissen nicht, was kommt. Aber wir vertrauen darauf: Gott geht mit uns. Die Evangelien erinnern uns daran, dass Gott immer bei seinem Volk ist. Er war in der Vergangenheit treu, und er wird es auch in der Zukunft sein. Wenn wir auf das letzte Jahr zurückblicken, erinnern wir uns vielleicht an schöne und glückliche Momente. Aber wir erinnern uns auch an schwere Zeiten, an Schmerz, Verlust oder Enttäuschung. In all diesen Momen-

ten war Gott bei uns. Auch wenn wir ihn nicht immer gespürt haben, hat er uns begleitet und beschützt. Bitten wir ihn um Frieden, um Liebe, und um ein offenes Herz füreinander.

Ostern ist ein wichtiges Fest für uns. Wir feiern, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Das Fest zeigt Hoffnung, Liebe und neues Leben. Familien feiern zusammen und essen gemeinsam. Kinder suchen bunte Ostereier. Eier und Blumen sind Zeichen für neues Leben. Für viele Menschen bedeutet Ostern Freude, Frieden und Vertrauen auf Gott.

Gegen Ende des Jahres 2025 wurde ich euer Priester. Ich freue mich, euer Priester zu sein und mit euch allen zu arbeiten. Meine Arbeit als Priester erfüllt mich mit großer Freude. Es ist ein Geschenk, die



Foto: privat

Frohe Botschaft zu verkünden, die Sakramente zu feiern und euch auf eurem Glaubensweg zu begleiten. Möge der auferstandene Jesus euch begleiten und euch seinen Segen schenken, heute und in der kommenden Zeit. Bleibt gesund und behütet. Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden, Euer

Anthony Iheanacho

Das ist für mich Kirche!

Als ich heute bei Minusgraden in Richtung Kircheneingang gegangen bin, wurde ich flankiert von vielen jungen Königen und Königinnen. Mein „Guten Morgen-Gruß“ wurde freudig erwidert und mir wurde warm ums Herz!

Das ist für mich Kirche!!! Wenn sich viele engagieren, wenn man sich Zeit nimmt

für eine gemeinsame Sache, wenn man daran auch noch Spaß hat und der Kälte trotz. Es war ein sehr schöner, lebendiger Gottesdienst! Auch in der Kirche war es kalt, meine Finger froren erbärmlich, aber mein Herz blieb warm. Die Kinder lasen Texte, trugen die Symbole, kümmerten sich um die Jüngeren und sangen aus voller Kehle!

Danke an Kathrin und Irene, die dieser Aktion so viel Leben einhauchen! Danke Robert für die vielen wertschätzenden Worte! Danke allen, die geholfen, gekocht und gespendet und was weiß ich noch alles getan haben! Mein größter Dank an die Kinder, ihr seid die Zukunft, an die wir glauben!

Liebe Grüße, Susi

Sternsingeraktion 2026 – listen to the kings

Herzlichen Dank allen Beteiligten und vor allem den spendenfreudigen Pfarrbewohner:innen !!! Wir konnten unser

Ergebnis gegenüber den vergangenen Jahren wieder steigern. **Heuer konnten wir € 12.336,26 sammeln !!!**



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

STERNSINGEN



Online spenden
für Menschen in Not.
Herzlichen Dank!

Neu: Frühmesse am Mittwoch

Erfreulicherweise hat unser zuständiger Priester Anthony zugesagt, die Frühgottesdienste am Mittwoch zu übernehmen. Wir feiern somit **ab dem 15. April jeden Mittwoch um 8:00 Uhr eine Heilige Messe** in der beheizten Seitenkapelle. Aus diesem Grund laden wir wieder herzlich – vor allem Angehörige der vereinbarten Gebetsmeinungen des jeweiligen Mittwochs – zum Mitfeiern ein. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir die Tradition des Wochentags-Gottesdienstes erhalten können.

Robert Seyr, Seelsorger

Jungschar-News

Am Sonntag, 25. Jänner hatten wir ein tolles Pfarrcafé nach der Feier der Kindersegnung veranstaltet. Am Tag davor waren wir noch Bobfahren und haben mit Susi unsere Beteiligung bei der Faschingsmesse am 15. Februar besprochen.

Wir Jungscharleiterinnen – Laura, Carolin und die beiden Helferinnen Amelie und Diana – bemühen uns sehr und freuen uns, wenn viele Kinder zu den Jungscharstunden kommen!



DIE JUNGSCCHARSTUNDEN SIND JEDEN 2. SONNTAG:

Samstag, 07. März
Samstag 21. März
Ostern fällt aus
Samstag 18. April
Samstag 02. Mai
Samstag 16. Mai

Einfach kommen, wir freuen uns :-)

Euer Jungscharteam



QR-Code: WhatsApp-Gruppe
der Jungschar

SPIEGEL-Treffpunkt Reichenau

... der erste Treffpunkt für junge Familien

Mit einer fröhlichen Mischung aus neuen und alten Gesichtern ist unsere Spielgruppe erfolgreich in das neue Spielgruppenjahr gestartet.

Die vielen Anmeldungen zeigen uns, wie groß die Vorfreude auf gemeinsame Stunden, Spiel und Austausch ist – und diese Freude war schon bei unseren ersten Veranstaltungen deutlich spürbar!



Den Auftakt bildete unser Later-nenfest mit rund 70 großen und kleinen Teilnehmer:innen, das mit einem stimmungsvollen Umzug und gemütlichem Ausklang begeisterte. Es folgte das Nikolausfest am Seyrlberg, bei dem der Besuch des Nikolaus für strahlende Kinder- und Augen sorgte. Viel Freude hatten auch die Kugelblitze, unser Bewegungsangebot für Kinder



von 18 Monaten bis drei Jahren, bei dem spielerisch wichtige Basisfertigkeiten trainiert wurden.

HAUSMITTEL FÜR KINDER

Im Jänner war die Veranstaltung „Hausmittel für Kinder“. Dabei ging es um natürliche Behandlungsmethoden für kleine Wehwehen. Nun freuen wir uns auf die nächste Veranstaltung:

NÄHKAFFEE

Hast du Lust, dein eigenes Projekt in entspannter Runde voranzubringen - und dabei nette, kreative Menschen kennenzulernen? Dann bist du herzlich zu unserem offenen Nähkaffee eingeladen! Bring dein Projekt samt Material mit uns genieße die kreative Zeit in netter Runde:

Freitag, 27. Feb 2026, 15:30 -18:00 Uhr im PGZ

Ganz besonders möchten wir uns bei allen Besucher:innen des Billa-Punschstandes für die großzügigen Spenden von rund 1.500 Euro bedanken.

Wir danken außerdem allen Unterstützer:innen, Helfer:innen und allen die bisher dabei waren, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im Spiegeltreff Rei-O-Hai.

Euer Spiegel-Spielgruppenteam.
spielgruppe_reichenau@gmx.at



Besucht uns gerne auf unserer Facebook-seite „Spiegeltreff Rei-O-Hai“ oder unserer Instagramseite „spiegeltreffpunktrei_o_hai“. Dort bekommt ihr einen aktuellen Einblick in unseren Spielgruppenalltag und alle Informationen zu anstehenden Veranstaltungen.



Fotos: Spiegelgruppen



Messe AK Mensch & Arbeit Sonntag, den 26. April 2026

Wir feiern wieder mit unserem Seelsorger Pfarrer Johann Wührer, musikalisch gestaltet der Rhythmuschor und im Anschluss sind wir herzlich zum Pfarrcafé eingeladen!

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!



**Samstag, 30. Mai 2026
14:00 bis 17:00 Uhr
PGZ Reichenau**

Es kann alles begutachtet bzw. repariert werden, was leicht transportiert werden kann.

KARWOCHE und OSTERN 2026		
Der Fastenweg lädt dich in der gesamten Fastenzeit zum „aufeinander zu Gehen“ ein – auch mehrmals ... Start ist beim Gemeindeamt.		
So 29.03. 09:00	Wir laden herzlich zur Palmweihe am Gemeindeplatz vor dem Haus der Musik ein. Wir ziehen danach in die Kirche ein.	
Do 02.04. 19:30	Messe zum Gründonnerstag Abendmahlsfeier (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)	
Fr 03.04. 14:30	Kinderkreuzweg: bei Schönwetter auf den Herndlsberg Anschließend Betstunden der Gemeinden: Haibach 15:30 – 16:30 Uhr Ottenschlag 16:30 – 17:30 Uhr Reichenau 17:30 – 18:30 Uhr	
19:30	Karfreitagsandacht (bitte Blumen mitbringen) Anschließend laden wir zu den Betstunden, durchgehend bis zur Osternacht, ein. Die Liste liegt in der Kirche auf.	
Sa 04.04. 16:00	Auferstehungserwartung für Kinder (mit Speisenweihe)	
20:30	Osternacht (musikalische Gestaltung: Kirchenchor, bitte Kerzen mitbringen, Speisenweihe)	
So 05.04. / 09:00	Osterhochamt (musikalische Gestaltung: Kirchenchor)	
Mo 06.04. / 18:00	Emmausgang mit Agape (Treffpunkt Kirche)	
So 19.04. 14:00	Politischer Emmausgang: Veranstaltung der Pfarre Mühlviertel Mitte in Gallneukirchen zum Thema „Pfarre Mühlviertel Mitte – Chancen und Grenzen“	

Fastenweg 2026 in Reichenau

„aufstehen, aufeinander zugehen“

„Wir wollen aufsteh'n, aufeinander zugeh'n, voneinander lernen, miteinander umzugeh'n. Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht versteh'n.“

Ein Lied von Clemens Bittlinger aus dem Jahr 1996. Gehst du in einer Haltung des Miteinanders oder des Egoismus durch die Welt? Oder anders gefragt: gilt für dich das Recht des Stärkeren oder des

Gemeinwohles? Die Liturgiewerkstatt Reichenau hat deshalb wieder einen Fastenweg für dich gestaltet. Dieser Weg führt dich zu 6 Stationen und ebenso vielen Impulsen zum Nachdenken. In kreativer Weise gehst du dann einen kurzen Weg aufeinander zu. Der Fastenweg lädt dich in der gesamten Fastenzeit zum „Aufstehen“ ein – auch mehrmals ... **Start ist beim Gemeindeamt.**

Pfarrroas Rückblick

Mit vielen verschiedenen Beiträgen in wechselnden Rollen und Verkleidungen verbreiteten wir „Gute Laune überall“. Von wahren Begebenheiten bis hin zu Phantasiegeschichten – es war wohl für jede:n etwas dabei. Auch gesanglich hatten wir einiges zu bieten: eine Hymne für

Robert, ein Lied über die Politik, Gstanzn die über das letzte Jahr berichteten und ein Ohrwurm der die Namen und Hausnamen beschrieb. ALLEN ein riesengroßes DANKESCHÖN !!! Mehr auf der Homepage ...

Susi



Foto: Josef Reingruber



Trauer-Café

für dich da.

Ein Raum für Trauer, Begegnung und Erinnern

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt. Kommen Sie einmal oder öfter. Ganz wie es Ihnen guttut.

Nehmen Sie dort teil, wo Ihnen Ort und Uhrzeit zusagen. Ein kleines Team begleitet jeweils die Treffen, gibt Gesprächsimpulse und sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

Sie können die Angebote in ALLEN Orten nutzen.

Keine Anmeldung erforderlich | Freiwillige Spenden für Getränke und Kuchen

REICHENAU (Pfarrzentrum)
 Di 27. 01. 2026 | 9.00 – 11.00 Uhr
 Di 24. 02. 2026 | 14.30 – 16.30 Uhr
 Di 24. 03. 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

PREGARTEN (Pfarrzentrum)
 Do 30. 04. 2026 | 9.00 – 11.00 Uhr
 Do 28. 05. 2026 | 14.30 – 16.30 Uhr
 Do 25. 06. 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

ALTENBERG (Pfarrzentrum)
 Do 24. 09. 2026 | 9.00 – 11.00 Uhr
 Do 29. 10. 2026 | 14.30 – 16.30 Uhr
 Do 26. 11. 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

INFO
 Magda Froschauer-Schwarz | Telefon 0676-8776 5776
 (Seelsorgerin, Pfarre Mühlfeld-Mitte)
 Lisa Schaufler | Telefon 0676-8776 2010
 (Grundfunktionsbeauftragte für die Caritas, Pfarre Mühlfeld-Mitte)

FOTO: PIXABAY

EIN ANGEBOT IN DER PFARRE MÜHLVIERTEL MITTE



HEILSAMES SINGEN

PFARRZENTRUM KIRCHSCHLAG
19.30 – 21.30 UHR

DI 17. MÄRZ
MI 22. APRIL
 ANDERER ORT: PFARRSAAL HELLMONSÖDT

DI 19. MAI
MI 24. JUNI
 ANDERER ORT: PFARRSAAL HELLMONSÖDT

MITBRINGEN:
 HAUSSCHUHE / SOCKEN,
 EV. DECKE UND KISSEN
OFFENES ANGEBOT

SING MIT!
 DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN!
 INFOS: ELISABETH PUTZ
 (TEL: 0680/3013 357)



Kleider-tausch CAFE'

10. April 2026
14 bis 17 Uhr

im PGZ Reichenau i.M.



Bring und Nimm!
Max. 10 Stücke.
Frauen & Männer -
alle Größen.

Ausgenommen sind Unterwäsche,
Bademode, Kinderkleidung!

! Bitte nur saubere und gut
erhaltene Kleidung
mitbringen.

Auf Euer Kommen freut sich
das Seelsorgeteam



Zum Tauschen und
Suchen gibt es Kaffee und
Kuchen!

Beauftragungsfeier neue Wortgottesfeierleiter

Mit Freude feierten wir am Sonntag, 24. August um 9:00 Uhr die Beauftragung unserer zwei neuen Wortgottesfeierleiter Margit Kruckenhauser und Wilfried Pachtl. KonsR Dipl.-Päd.

Bruno Fröhlich (Pastoralvorstand) hielt den feierlichen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst ließen wir die Feier mit einer Agape am Kirchenplatz ausklingen.



Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

Schütze, was du liebst.

Wir helfen dir dabei. Seit 1989.

Finanzielle Rückendeckung – von der Geburt bis ins Erwachsenenalter.

Mit einer pro terra Mitgliedschaft sorgst du auf sinnvolle und preiswerte Weise für deine Kinder vor und du hilfst gleichzeitig anderen Familien. Wir unterstützen dich, wenn's drauf ankommt:

- ✓ nach Krankheit oder Unfall
- ✓ bei Heilbehelfen & Therapien (Brille, Physio, ...)
- ✓ inklusive Kinder-Unfallversicherung
- ✓ nach Trennung & in schwierigen Zeiten

SPECIAL! 10 % Ermäßigung auf Angebote der Kinderfreunde Mühlfeld!

Nur 15,90 € pro Familie im Monat

Spezial-Angebot: Gratis Toniebox 2
 zu jeder neuen pro terra Mitgliedschaft
 Gültig bis 01.06.2026 bei Online-Anmeldung
 CODE: KF-OOE-2026



Informier dich jetzt! www.proterra.at | verein@proterra.at

Aufstehen, aufeinander zugehen.

Das Recht des Stärkeren

Kann es sein, dass sich über die letzten Jahrzehnte – lange verdeckt und heute immer offensichtlicher – eine Denk- und Handlungsweise entwickelte, die sich immer stärker auf das eigene Vorwärtskommen konzentriert? Die Umgebung – Welt – würde immer stärker vom Einzelnen verlangen, sich gegen andere durchzusetzen, damit das eigene Wohl gesichert wäre ... Ein paar Schritte weiter sind wir dann bei „Ich zuerst!“ oder beim Recht des Stärkeren. **Demokratische Strukturen werden mühsamer ...** Und dann sind da immer ein paar wenige, die eine Einigkeit (bewusst?) verhindern. Denn Einigkeit macht stark. Und ein starkes, einiges Gegenüber lässt sich nicht leicht kontrollieren, manipulieren ... gefügig machen. Aber diese Einigkeit ist mühsam, und sie wird es immer mehr, wenn die Verlockung des Vorteils für wenige viel einfacher und lukrativer ist ... Genauso leicht lassen wir uns einreden, dass wir benachteiligt werden ... dass da jemand ist, der uns etwas wegnimmt. Aber was passiert, wenn das Recht des Stärkeren herrscht – in deiner Familie, der Arbeitsstelle, in deiner Gemeinde, dem Land ... der Welt? Wir kennen das nicht wirklich – stell dir so eine Welt vor ...

Gemeinschaft – das friedliche Miteinander!

Es ist doch scheinbar so leicht! Jeder fängt bei sich selbst an, lebt und handelt friedlich und somit ist der Weltfrieden gesichert! Gerade jetzt ist das Streben nach dem eigenen Ich immer stärker hör- und spürbar: Finde dich selbst, geh in dich, hör auf dein Inneres – sind prinzipiell gute Ansätze, diese sollten aber eine gesunde Basis für das WIR schaffen und nicht in egoistischer Selbstsucht enden. Auch in der Kindererziehung wird immer mehr darauf geachtet, das einzelne Kind zu stärken: Du bist richtig, du bist wichtig, deine Bedürfnisse bestimmen das

Handeln, lass dir nichts gefallen – sind prinzipiell auch gute Ansätze, vergessen dabei aber leider allzu oft auf den sozialen Aspekt! Eine gute Gemeinschaft hält Unterschiedlichkeit aus und empfindet diese sogar als Bereicherung! Meine Stärken können auch für andere nützlich sein, meine Schwächen können durch andere ausgeglichen werden. Ein aufrichtiges und freundliches Miteinander, wäre ein großer Schritt in Richtung Weltfriede.

Graphik: aufeinander_zugehen_farbe_by_factum_adp_pfarrbriefservice



Bibelstelle: Matthäus 20,25ff

Da rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker unterdrücken und die Großen ihre Vollmacht gegen sie gebrauchen. Bei euch soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll euer Sklave (der Letzte) sein.

Aufstehen, aufeinander zugehen ... Was soll das?

ICH WILL, das Wort ist mächtig!

- Ich will** im Berufsleben erfolgreich sein. Egal wie ich an mein Ziel komme.
- Ich will** viel Geld verdienen.
- Ich will** die Work-Life-Balance wirklich auskosten können.
- Ich will** viel Freizeit – steht mir ja schließlich auch zu, oder?
- Ich will** mit der Familie Urlaub machen. Einerlei wie ich das schaffe.
- Ich will** meinen Kindern beibringen, dass sie sich nichts gefallen lassen müssen.

Unsere christliche Haltung

Wir sind der Gerechtigkeit, der Wahrheit und der Würde des Einzelnen verpflichtet. Ich meine, wir sollten ein Bewusstsein für Ungerechtigkeiten schaffen – beginnend im persönlichen Bereich, in der Familie, in unserem Umfeld bis hin in die Bereiche des öffentlichen Lebens: Vereine, Gruppen, Pfarre, Gemeinde, ja Politik. Überall dort sollten wir das, was wir ungerecht empfinden an- und aussprechen. In weiteren Gesprächen können Hintergründe und Beweggründe entdeckt werden. Auch Egoismus, der für andere zum Nachteil, zur Ungerechtigkeit wird, gehört dazu. Dieses An- und Aussprechen erfordert Mut und Einfühlung. Wir sollten uns daher der Kraft der Gemeinschaft besinnen. Christliche Haltung soll versöhnlich sein, muss aber auch falsche Entwicklungen aufzeigen und dagegen auftreten.



QR-Code: Lied „Aufstehen, aufeinander zugehen“.

QR-Code: Katholikentag 2004 in Maria Zell.





Aus der Bücherei:

Das vergangene Jahr ging mit Programm für Groß und Klein zu Ende. Spielspaß für die ganze Familie bot der **Spielenachmittag** Mitte Oktober. Schön, dass viele diese Gelegenheit genutzt haben, um bekannte und neue Spiele ausprobieren zu können.

Ende November erlebten wir einen stimmungsvollen Abend bei der **Lesung mit Jutta Leskovar** aus ihrem historischen Roman „Salzbergot“. Musikalisch beeindruckten die Geschwister Lara und Mona Pangerl, die sich auf Geige und Ziehharmonika abwechselten.



Den Spielenachmittag im Pfarrsaal nutzten viele, um neue Spiele auszuprobieren oder beliebte Spiele mit Anderen wiederzuentdecken.

Mini-Aufnahme

Am Sonntag, 1. Februar haben wir 5 neue Minis aufgenommen! Kilian und Noah waren leider verhindert und deshalb nicht dabei. Außerdem sind kurz vor der Aufnahmefeier noch 2 Kandidatinnen dazu gestoßen, die wir bei nächster Gelegenheit aufnehmen dürfen. Wir freuen uns über eure Entscheidung, dabei zu sein!

Robert



Eine kleine Runde des Büchereiteams besuchte eine Lesung in der Gallneukirchner Bücherinsel. Dabei bedankten wir uns bei Irmgard Dunzendorfer und Annemarie Grünsteidl (3. u. 4. v. l.) für ihr jahrzehntelanges Engagement.

Zwei weitere Lesungen genossen wir als Team im Herbst nicht als Veranstalter, sondern als Besucher. Die Fahrt nach Gallneukirchen nutzten wir auch, um DANKE zu sagen. Mit Annemarie Grünsteidl und Irmgard Dunzendorfer sind vergangenes Jahr zwei Mitarbeiterinnen in „Bücherei-Pension“ gegangen, die jahrzehntelange engagiert und tatkräftig im Einsatz waren - herzlichen Dank dafür! 2026 laden wir wieder zur **„Langen Nacht der Bibliotheken“** in die Bücherei

ein. Reserviert euch schon mal Freitag, den 24. April. Das genaue Programm für den perfekten Einstieg ins Wochenende geben wir noch rechtzeitig bekannt. Schaut einfach regelmäßig in der Bücherei vorbei!

Ein vielfältiges Lesejahr wünscht



Das Büchereiteam

QR-Code: biblioweb



Eine kleine feine Runde erlebte einen stimmungsvollen Lesungsabend voller Frauenpower. Fotos: privat



Foto: Robin, Klara und Lena, Pfarrgemeinde Reichenau

Trag was bei – Kirchenbeitrag

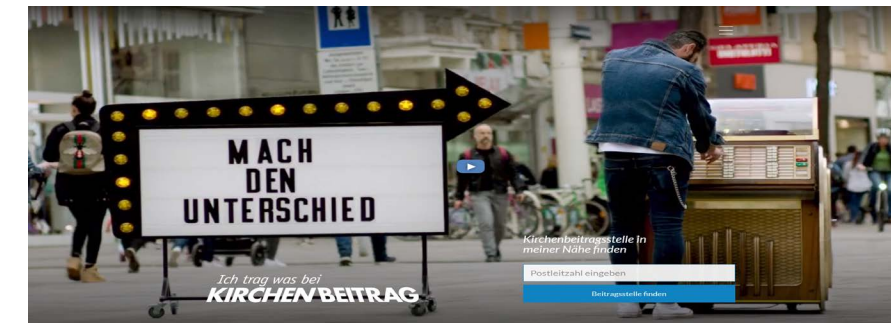
7 Fakten zum Kirchenbeitrag

Der Kirchenbeitrag schafft die finanzielle Voraussetzung, dass unsere Kirche ihre Aufgaben gegenüber den Menschen erfüllen kann. Er sichert Seelsorge, karitative und soziale Hilfsange-

bote und trägt dazu bei, dass christliche Werte als Fundament unserer Gesellschaft weiterhin verankert bleiben.

NEU: Online-Beratung und vieles mehr auf **meinbeitrag.at**

Möchten Sie ein bestimmtes Aufgabenfeld der katholischen Kirche besonders stärken? Dann haben Sie die Möglichkeit, die Hälfte Ihres Kirchenbeitrages im Rahmen einer **Zweckwidmung** darauf zu lenken.



www.meinbeitrag.at/zweckwidmung

Caritas Mobile Familiendienste

Unterwegs zum Menschen:

Seit 70 Jahren unterstützen die Mobilen Familiendienste der Caritas Familien in ganz Oberösterreich zu Hause bei der Kinderbetreuung, der Säuglingspflege, der Pflege erkrankter Kinder und bei der Haushaltsführung.

Haben Sie noch Fragen?

<https://www.caritas-ooe.at/hilfe-angebote/familien/mobile-familiendienste>

Caritas
Mobile Familiendienste

Caritas
Mobile Familiendienste

„Überbrücken - Brücken bauen“

Familienhilfe
flexibel • professionell • OÖ-weit

Wir sind für Sie erreichbar

Caritas Oberösterreich
Mobile Familiendienste
Hafnerstraße 28, 4020 Linz
0732 76 10-24 11
mobile.familiendienste@caritas-ooe.at
www.mobiledienste.or.at

Wir kommen zu Ihnen nach Hause!

Die Mobilen Familiendienste der Caritas OÖ werden im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe (Sozialhilfeverbände und Städte mit eigenem Statut) und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durchgeführt. Die nicht durch Kindermenschenbedürfnisse gedeckten Kosten werden je zur Hälfte aus Sozialhilfemitteln des Landes OÖ und aus Mitteln der Regionalen Träger Sozialer Hilfe/Gemeinden finanziert.

Soziales

BGF

Politischer Emmausgang

Pfarre Mühlviertel-Mitte – Chancen und Grenzen

Alle Pfarrgemeinden der Pfarre Mühlviertel-Mitte sind eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. In 5 Stationen fragen wir nach Chancen und Grenzen und stellen uns dabei gegenseitig vor.

Einladung zum **Politischen Emmausgang 2026**

Pfarre Mühlviertel Mitte - Chancen und Grenzen

Sonntag 19. April 2026
14:00 Uhr - Pfarrplatz Gallneukirchen

Denken und bewegen – das soll unser Motto im Alter sein!

Jeder Mensch wünscht sich, möglichst gesund zu altern. Alter führt jedoch zu Veränderungen. Einschränkungen durch körperliche und geistige Defizite beeinträchtigen die Lebensqualität.

Die Biologie des Menschen folgt dem Grundprinzip „Use it or lose it!“ („Wer rastet, der rostet!“) und baut Funktionen kontinuierlich ab, die nicht genutzt werden. Unser Körper erhält nur die Funktionen aufrecht, die regelmäßig eingesetzt und trainiert werden. Das Alter hinterlässt Spuren an unserem Denkgang. Da das Gehirn schrumpft, kommt es zum Verlust von Kontaktstellen. Gedächtnisleistung und Aufmerksamkeitsfähigkeit

lassen nach.

Regelmäßiges Training für Geist und Körper ist daher im Alter besonders wichtig. Gemeinsam zu trainieren bietet Austausch mit Gleichgesinnten und verhindert Isolation und Vereinsamung. Körperliche und geistige Bewegung



ergänzen und unterstützen sich gegenseitig. Bei Bewegung können wir besser denken und die Informationen leichter im Gedächtnis speichern. Außerdem fördert Bewegung das Heranwachsen neuer Nervenzellen und die Zusammenarbeit der beiden Gehirnhälften.



Fotos: Pfarrgemeinde Reichenau

Finanzen

FRIEDHOF

Unser Friedhof ist im Eigentum der Röm. Kath. Pfarrkirche Reichenau und unterliegt somit der Diözesanen Friedhofsordnung die Ende 2025 neu erlassen wurde.

Da diese sehr umfangreich ist, haben wir die wichtigsten Punkte zusammengefasst - diesen Auszug legen wir diesem Pfarrblatt bei. Wir bitten Sie, diese von der Diözese erstellten Vorgaben zu berücksichtigen, die Friedhofsverwaltung steht Ihnen selbstverständlich für Rückfragen gerne zur Verfügung. Alle mit dem Friedhof im Zusammenhang stehenden Dokumente in der Vollversion finden Sie hier:



Übrigens: Unser Friedhof wurde vom Kunstreferat der Diözese als einer der schönsten Friedhöfe benannt. Diese wertschätzende Beurteilung verdanken wir hauptsächlich den Grabbesitzerinnen

und -besitzern, die mit der liebevollen Gestaltung und Pflege der Gräber dazu beitragen.

PFARRBLATT-SPENDEN

Unser Pfarrblatt erscheint drei Mal jährlich. Es wird vom Pfarrblatt-Team erstellt, von Frau Daniela Schaner graphisch aufbereitet und durch unsere Sprengelmitarbeiter:innen an die Haushalte in unserer Pfarrgemeinde verteilt. Dies alles geschieht ehrenamtlich.

Der Inhalt widmet sich spirituellen, kirchlichen und sozialen Themen – es enthält sowohl eine Rück- als auch eine Vorschau auf das Geschehen in unserer Pfarrgemeinde. Jeder 2. Ausgabe legen wir einen Erlagschein mit der Bitte um eine Spende zur Abgeltung der Druckkosten bei.

Dieser Bitte kommen viele Pfarrblatt-Leser:innen nach. Daher möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei allen,

die Pfarrblattspenden überweisen, recht herzlich bedanken.

BEHEIZUNG DER SEITENKAPELLE

Unsere Seitenkapelle wurde bei der Kirchenrenovierung 1987 mit einer sehr energieintensiven Strom Fußbodenheizung ausgestattet. Um Stromkosten zu sparen, haben wir eine Infrarot-Paneel-Heizung installiert & die beiden Kirchenbänke mit einer Unterbankheizung ausgestattet. So kann die Kapelle bei Bedarf gut temperiert werden.

Beate Ellmer

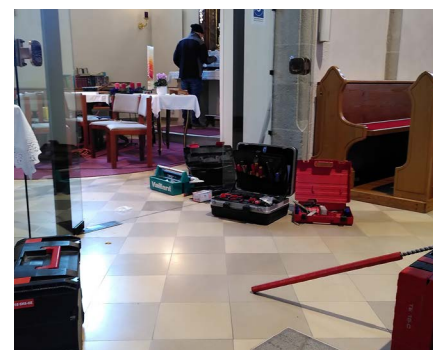


Foto: Pfarrgemeinde Reichenau

Was tut sich bei der Katholische Frauenbewegung...



RÜCKBLICK

PILGERTAG AM 11. OKTOBER

Der alle 2 Jahre stattfindende Pilgertag der KfB war wieder sehr gut besucht. In unserer Pfarre wurde ein Weg von Gallneukirchen über die Trasse der Pferdeeisenbahn nach Engerwitzdorf und durch das Gusental bis nach Katsdorf angeboten.

ADVENTFEIER

Am 19. Dezember haben wir uns zu einer Adventfeier im PGZ getroffen. Monika Pointner gestaltete die Feier mit einer Klangschalenmeditation und besinnlichen Texten. Zum Abschluss waren alle Damen zum Buffet eingeladen.



TERMINVORSCHAU

WORKSHOP NATURKOSMETIK

am Fr 6. März um 14:30 Uhr im PGZ

Wir werden mit Margit Ehrenmüller neben natürlichen Cremes und anderen Naturkosmetika auch eine Pechsalbe aus Baumharz herstellen.

FAMILIENFASTTAGSAKTION

am 15. März 2026 um 9:00 Uhr

in der Kirche:

Zur Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung werden wir wieder verschiedene Suppen kochen und den Gottesdienst mitgestalten. Wie schon in den vorigen Jahren bieten wir nach dem Gottesdienst die Fastensuppe „to go“ im Glas an. So kann man sich die Suppe mit nach Hause nehmen und gegen eine Spende für den guten Zweck genießen.

OSTEREIERFÄRBen MIT NATURFARBEN

am Fr 27. März um 14:30 Uhr im PGZ

Rosi Mülleider zeigt uns, wie man mit Naturfarben Ostereier färbt und gleichzeitig mit einem Muster verschönert. Ihr könnt auch gerne Kinder mitnehmen!

Wenn du Einladungen zu den Veranstaltungen der KfB Reichenau erhalten möchtest oder dich zu einer Veranstaltung anmelden möchtest, melde dich bei unserer WhatsApp-Gruppe an! Einfach eine Nachricht schicken an: 0664/7502 3036



BABYGLÜCK IN DER KfB:

Unsere Vertreterin im Pfarrgemeinderat, Martina Rechberger, ist wieder Mama geworden. Am 23. September 2025 konnte Martina ihren kleinen Christian in die Arme schließen. Als fünftes Kind ist Christian den geselligen Trubel gewohnt und war auch bei der KfB-Adventfeier schon dabei. Wir gratulieren Familie Rechberger ganz herzlich und wünschen alles erdenklich Gute!

Das kfb-Team



DIE KfB SUCHT VERSTÄRKUNG!

Wenn du gerne mitwirken möchtest, melde dich bei uns! Du kannst z.B. eine (oder mehrere) Veranstaltung im Jahr planen oder auch nur unterstützend bei der Planung & Umsetzung tätig sein. Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Fotos: kfb

Liebe Kinder!

Buchtipp

Alle Kinder haben Rechte und alle sollten sie kennen!

„Kinderrechte sind noch längst nicht überall auf der Welt verwirklicht, nicht anderswo und nicht bei uns. Und bis das der Fall ist, müssen wir alle alles dafür tun, was wir können. Am besten, wir fangen bei uns selbst an!“ Kirsten Boie (aus dem Vorwort.)

Kinder haben Rechte. Doch welche sind das? In 12 kurzen, liebevoll und individuell erzählten Geschichten stellen die Elbautorinnen 12 Kinderrechte vor und schreiben damit über ein Thema, das jedes Kind, nein, jeden Menschen betrifft.



Quelle: www.dioezese-linz.at

Basteltipp Tischlaterne

In der kalten Jahreszeit macht Kerzenlicht den Raum gemütlicher. Besonders schön wirkt dazu ein buntes Glas- ein Marmelade- oder Gurkenglas oder auch ein Teelichtglas. Auch als Geschenk eignet sich solch eine Tischlaterne.

Material:

- Gläser, z. B. Marmelade- oder Gurkerlglas
- Seidenpapier (verschiedenen Farben)
- Tapetenkleister (1/4 Liter Wasser und einen Esslöffel Tapetenkleister in einem gut verschließbaren Glas anrühren)
- Pinsel, Unterlage (z. B. Klarsicht-hülle), Teelicht

So wird's gemacht:

1. Seidenpapier wird in kleine Stücke gerissen.
2. Mit Tapetenkleister werden sie auf das Glas geklebt.
3. Über das aufgeklebte Papier streicht man auch noch Kleister.
4. In die trockene Laterne stellt man ein Teelicht.



Quelle: www.dioezese-linz.at

Basteltipp Perlensterne

Das brauchst du:

- Pfeifenputzerdraht
- Perlen mit großem Loch oder Bügelperlen

So wird's gemacht:

1. Drei gleich lange Stücke Pfeifenputzerdraht überkreuzen und zu einem Stern verbinden.
2. Die Kinder können jetzt Perlen auf alle Spitzen stecken.
3. Die Enden werden durch umbiegen gesichert. So erhält man gleich eine Aufhängung.



Quelle: www.dioezese-linz.at

Kranken- und Sozialkreis

Wer glücklich sein will, braucht Mut! Mut zur Veränderung, neue Brücken zu bauen, alte Pfade zu verlassen, um neue Wege zu gehen.

Ein neues Jahr hat begonnen. Bedanken möchte ich mich für die großartige Mitarbeit beim Adventkranzbin-

den. Besonders bei Rosemarie Schwarz und ihrer Familie, die dies in ihrem Haus ermöglichten.

Auch der SeniorenCafé findet wieder jeden letzten Montag im Monat um 14 Uhr im PfarrGemeindeZentrum statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Christine Baumann



Foto: Krankendienst

Stammtisch für pflegende Angehörige

Liebe Damen! Nach langen Überlegungen mit der Leitung Gerti Hartl wurde der Entschluss innerhalb der Gesunden Gemeinde gefällt, bis Jahresende den „Stammtisch für Pflegende“ zu pausieren.

Trotz Bewerbung in den Pfarrgemeinden und 6 Gemeinden kam phasenweise nur mehr eine Teilnehmerin zum

Abend. Daher ist es die Aufrechterhaltung des Stammtisches leider nicht mehr zielführend. Die fallende Nachfrage liegt sicherlich nicht an der engagierten Leitung von Gerti Hartl und Ulrike Neumüller. Allein die Tatsache, dass in unserem Einzugsbereich zwischen 40 und 50 24-Stunden-Pflegekräfte im Einsatz sind, zeigt die Entlas-

tung von Angehörigen direkt zu Hause. Andererseits sind manche pflegende Angehörige so in ihrer Aufgabe gefordert, sodass sie keine Energie für den hilfreichen Stammtisch aufbringen können. Wir denken daher im Oktober 2026 wieder über eine Fortführung dieses hilfreichen Angebotes beraten.

Josef Reingruber



Kanzleizeiten:

Mittwoch und Freitag, 8:00 bis 11:30 und nach Vereinbarung
+43 7211 8263
pfarre.reichenau@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/reichenau
Seelsorger: Robert Seyr
Mobil: +43 676 8776 5313
Priester: Anthony Ch. Iheanacho
Mobil: +43 676 8776 6260;
E-Mail: anthony.iheanacho@dioezese-linz.at



Chronik



Getauft wurden in unserer Pfarrgemeinde

Alexander Mayrhofer	Ottenschlag	09.11.25
Eliana Hofer	Ramberg	14.12.25
Markus Mayr	Zeil	14.12.25



In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:

Rainer Stefan Leitner	Oberbaumgarten	07.10.25
Herta Maria Freudenthaler	Rohrbach	25.10.25
Helmuth Eibensteiner	Anger	11.11.25
Franz Danner	Wintersdorf	01.12.25
Josef Schäfler	Helmetzedt	21.01.26
Otilie Katzmair	Habruck	23.01.26

IMPRESSUM

Inhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarrkirche Reichenau, Marktplatz 1, 4204 Reichenau, www.dioezese-linz.at/reichenau; Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Jenner, Eckart Dunzendorfer, Renate Jenner, Susanne Gangl und Robert Seyr Druck: Haider Druck, Schönau, www.haider-druck.at; Design & Layout: Daniela Schaner, Reichenau, www.schaner.at

Unser Pfarrblatt ist auf Recycling-Papier naturweiß gedruckt

Pfarrkalender

Dieser Kalender beinhaltet auch nur die wichtigsten Veranstaltungen. Die ausführlichen Messzeiten würden den Rahmen dieses Kalenders sprengen. Sie sind deshalb dem jeweiligen Monatsplan oder/und der Homepage zu entnehmen:
www.dioezese-linz.at/reichenau

So 15.02.	09:00	Messe zum Faschingssonntag Umzug mit Ausklang im PGZ	PGZ-Saal
Mi 18.02.	19:30	Messe zu Aschermittwoch	Kirche
Di 19.02.	19:30	Heilsames Singen	Kirchschlag PFZ
Mo 23.02.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Di 24.02.	14:30	TrauerCafé	PGZ-Saal
Fr 27.02.	15:30	Spiegel-Gruppe: Nähkaffee	PGZ-Saal
Fr 06.03.	14:30	kfb-Naturkosmetik	PGZ-Saal
So 08.03.	09:00	Erstkommunion-Vorstellgottesdienst mit Pfarrcafé	Kirche, PGZ
Sa 14.03.	09:00	Pfarrtag Mühlviertel-Mitte in Pregarten	Pregarten
So 15.03.	09:00	Messe zum Familienfasttag mit Fastensuppe	Kirche
Di 17.03.	19:30	Heilsames Singen	Kirchschlag PFZ
Sa 21.03.	14:00	Seniorenmesse mit Krankensalbung	PGZ
Di 24.03.	18:00	TrauerCafé	PGZ-Saal
Fr 27.03.	14:30	kfb-Eierfärben	PFZ-Saal
So 29.03.	09:00	Wortgottesfeier zu Palmsonntag mit anschl. Pfarrcafé	Kirche
Mo 30.03.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Do 02.04.	19:30	Messe zum Gründonnerstag	Kirche
Fr 03.04.	14:30	Kinderkreuzweg	Herndlsberg
Fr 03.04.	19:30	Karfreitagsandacht	Kirche
Sa 04.04.	16:00	Kinder-Auferstehungserwartung	Kirche
Sa 04.04.	20:30	Osternacht als Wortgottesfeier	Kirche
So 05.04.	09:00	Messe zum Ostersonntag	Kirche
Mo 06.04.	08:00	Emmausgang	Treffpunkt Kirche
Fr 10.04.	14:00	Kleidertausch-Café	PGZ-Saal
Sa 11.04.	15:30	Spiegel-Gruppe: Vortrag Kind und Hund	PGZ-Saal
So 19.04.	14:00	Politischer Emmausgang der KMB	Gallneukirchen
Fr 24.04.	ab 18:00	Lange Nacht der BibliOÖtheken	PGZ
So 26.04.	09:00	Messe mit Ak-Mensch&Arbeit mit Pfarrcafé	Kirche
Mo 27.04.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Do 30.04.	09:00	TrauerCafé	Pregarten
Fr 01.05.	19:30	Maiandacht	Habruck
So 03.05.	09:00	Florianimesse	Kirche
Mi 06.05.	19:30	Maiandacht	Renning
So 10.05.	09:00	Vorstellgottesdienst der Firmlinge mit Pfarrcafé	Kirche
Do 14.05.	09:00	Messe zu Christi Himmelfahrt	Kirche
So 17.05.	09:00	Feier der Erstkommunion	Kirche
Mi 20.05.	19:30	Maiandacht	Ottenschlag
Mo 25.05.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Mi 27.05.	19:30	Maiandacht	Wintersdorf
Do 28.05.	14:30	TrauerCafé	Pregarten
Sa 30.05.	14:00	ReparaturCafé	PGZ-Saal
Do 04.06.	09:00	Messe zu Fronleichnam	Kirche
Sa 13.06.	10:00	Firmung	Kirche
Do 25.06.	18:00	TrauerCafé	Pregarten
Mo 29.06.	14:00	Seniorencafé	PGZ

Nächstes Pfarrblatt:
 Einsendeschluss: So 07.06.2026
 Erscheinungsdatum: Fr 26.06.2026

**Das Pfarrblatt-Team regt an zu:
 „aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“**